

Nr. 3 1999/2000

Vereinszeitung des TTC Staffel
Berichte - Informationen - Meinungen



Tischtennis für Alle



Wir über uns

Damals bis Heute

Teams und Training

Spielplan

Osterturnier 2000

TTC-News

TT-Links

Drin.



Der TTC ist online!

www-Adresse: <http://www.ttc-staffel.de>
e-mail: ttc-staffel@region-online.de

Der Texelhof

- * Restaurant
- * Tagungsraum
- * Sommerterrasse



*Partyservice
Festgestaltung*

*Vermietung von Gasgrill's,
Riesenbratpfannen etc.*

für festliche Anlässe außer Haus

*Tommy's
Biergarten*

wo man sich gerne trifft !

*Ideal für Vereins-, Firmen- und Familienfeiern
Grillfeste, Spanferkelessen und vieles mehr.*

*65556 Limburg-Staffel
Tel. & Fax : 06431 3319*

*E-Mail restaurant@texelhof.de
Internet www.texelhof.de*

Wieder ist eine Saison beendet, eine Saison, in der gerade im Herrenbereich teilweise nicht zu erwartende Ergebnisse erzielt. Das Aushängeschild, die 1. Mannschaft, errang die Meisterschaft, die 6. Mannschaft spielte eine bärenstarke Rückrunde und wurde mit dem 2. Platz belohnt. Aber mehr davon in den entsprechenden Berichten.

Das Osterturnier wurde, wie die 32 Mal in der Vergangenheit, reibungslos über die Bühne gebracht. Ein dickes Lob gebührt hier den eifrigen Helfern, allen voran unser Veranstaltungsleiter Michi Armbrorst für die Gesamtleitung und der Förderverein, der viel Zeit und Arbeit investierte, um eine große Anzahl an Spenden und Sponsoren an Land zu ziehen.

Selbstverständlich gibt es wieder etwas von unserem „Moni“, der es sich nicht nehmen ließ, einige interessante Zeilen zu Papier, oder besser gesagt, in Bits und Bytes zusammenzustellen. Von bereits

I stattgefundenen Veranstaltungen wird
n berichtet, auf geplante Veranstaltungen
wird hingewiesen, allen voran unsere
nächste TTC'ler-Hochzeit.

e Selbstverständlich beinhaltet der
i Topspin auch eine gewisse Anzahl an
g Werbung und Annoncen, ohne die er
e nicht 3x jährlich erscheinen könnte. Also
n hier nochmals meine Bitte, berücksich-
n tigt die uns unterstützenden Unterneh-
e men und Geschäfte bei eurem nächsten
Einkauf.

r Na dann, viel Spaß beim lesen, denn es
S ist wieder eine Vereinszeitung, die prall
a gefüllt ist mit Zahlen, Fakten und Infor-
c mationen.

LL

S
a
c
h
e



Die Einkaufsquelle für

**Bastler, Hobbymaler, Modellbauer u. Modelleisenbahner,
Werkbedarf für Schulen und Kindergärten**

Riesen-Auswahl – günstige Preise

Diezer Str. 10 • Limburg 1 • Telefon (0 64 31) 66 24



IMPRESSUM	
Herausgeber:	TTC Grün-Weiß Staffel Postfach 65556 Limburg-Staffel
Redaktion:	Lothar Ludwig
Fotos :	Lothar Ludwig Jochen Reinhardt
Auflage:	ca. 300 Stück

INHALT

In eigener Sache	3
Der Vize hat das Wort	5
Schon gehört, schon gewusst ...	6
Aus dem Damenbereich	8
Abschlusstabellen der Damen	11
Bericht des Sportwarts	12
Abschlusstabellen der Herren	14
Osterturnier 2000	16
Mixedturnier in Staffel	22
Was machte unser Nachwuchs	23
Abschlusstabellen des Nachwuchses	28
Einladung 1. Jugendquintathlon	29
Einladung 8. TTC-Quintathlon	30

TT-Sport rückläufig- was ist los	33
Pressespiegel	35
Öffentliche TTC-Bekanntmachung	38
...und da war da noch...	39
Jokes im TTC	

Der Vize hat das Wort...

die Saison 1999/2000 ist beendet und wir steuern auf die Sommerpause zu. Zeit also, das erste halbe Jahr im neuen Jahrtausend aus Sicht unseres Vereins Revue passieren zu lassen.

Im sportlichen Bereich ragt meines Erachtens die Meisterschaft unserer 1. Herrenmannschaft in der Verbandsliga heraus. Trotz vieler knapper und spannender Spiele ist es der Truppe gelungen, auch ohne "große Namen" einen tollen Erfolg zu erreichen. Allen, die dazu beigetragen haben, meinen herzlichen Glückwunsch. Hinter diesem Ergebnis brauchen sich unsere Damentteams allerdings nicht zu verstecken. Während die Erste einen tollen 3. Platz zu verzeichnen hatte, gelang es der Zweiten (ebenfalls in der Regionalliga) dem Abstiegsgepenst zu entinnen. Mehr über die sportlichen Leistungen unserer Aktiven erfahrt ihr im Bericht des Sportausschussvorsitzenden.

In der Nachwuchsarbeit hatten wir äußerst schwierige Wochen zu überstehen. Bedingt durch den Ausfall einiger (erwachsener) Übungsleiter mussten wir viele -noch sehr unerfahrene- Jugendliche einsetzen. Es war uns bewusst, dass diese Lösung kein dauerhafter Zustand bleiben darf. Wir waren jedoch sehr froh, dass sich mit Tanja Heymann, Marc Leinweber, Patrick Kunz, Sabrina Gartner und Michael Bätzel junge TTC'ler gefunden haben, die unsere Nachwuchsarbeit so gut als möglich aufrecht erhielten.

Unser diesjähriges Osterturnier war in vielerlei Hinsicht eine außergewöhnliche Veranstaltung. Im positiven Sinne, dass unser neuer Veranstaltungsleiter Michael

Armborst die Wettkampftage hervorragend und ohne nennenswerte Schwierigkeiten leitete. Ebenso positiv, dass es unserem Förderkreis mit Herbert Hecking und Karl Reinhardt an der Spitze gelang, über 16.000,- DM an Werbeeinnahmen für unseren Verein zu verbuchen. Eine tolle Sache !!!

Betrüblich allerdings war in diesem Jahr der erneute Rückgang der Teilnehmerzahlen. Einige Vorstandsmitglieder möchten aus diesem Grund in naher Zukunft Ursachenforschung betreiben. Festhalten möchte ich jedoch, dass wir dieses Problem mit anderen Turnierausrichtern gemeinsam haben.

Leider war es mir im Laufe meiner Amtszeit aufgrund meiner beruflichen Situation nicht möglich an allen Veranstaltungen, sei es sportlicher oder geselliger Art, teilzunehmen. Dies soll sich jedoch ändern. Von daher zum Abschluss noch ein Blick voraus:

Nach meiner Versetzung in den heimischen Landkreis stehe ich dem TTC wieder voll und ganz zur Verfügung. Zusammen mit meiner Frau möchte ich mich insbesondere um die Intensivierung und Förderung der Nachwuchsarbeit bemühen. Bereits in den vergangenen Wochen haben wir auf zwei Sitzungen des Arbeitskreises "Nachwuchssport" und während der letzten Vorstandssitzung die Weichen für eine effektivere Jugendarbeit gestellt. Im Hauptteil dieser Ausgabe findet ihr einen Bericht, der euch einen Einblick darüber gibt, welche Neuerungen und Beschlüsse bereits getroffen wurden.

Leider scheitern viele Ideen an der perso-

Schon gehört..., schon gewusst.....

- Bei den Bezirksjahrgangsmeisterschaften der Altersklasse III belegte Jan Huster den 1., Bianca Bremser den 2. Platz. In der Altersklasse II konnte Sandra Ludwig nur im Endspiel gestoppt werden und wurde Zweite.
- Die Auflösung des letzten Rätsels lautet:
 1. Die PLZ von Limburg ist 65549 und nicht 65556
 2. Michi wohnt in der Kurt-Schumacher-Str. und nicht in der Kurtschuhmacherstr. (sollte er wissen...)
 3. Man benötigt selbstverständlich einen Lichtbildausweis und keinen Lichbildausweis

Richtig geraten und sich die Preise verdient haben:

1. Kerstin Ott
2. Sabine Hehr
3. Herbert Helferich



W. Wisser GmbH
Alles unter einem Dach
Dachdeckermeister

Bauspenglerei , Gerüstbau Arbeitsbühnenvermietung , Krandienst

Containerdienst

W. Wisser GmbH Fr. Ebert Str. 14 65556 Staffel
Tel : 06431/3104 Fax: 06431/6528
Auto 0171/7713094

nellen Situation im Verein. Nur sehr wenige TTC'ler erklären sich bereit, das Nachwuchstraining zu leiten. Aus diesem Grund sind wir gezwungen, auch Spieler oder Trainer anderer Vereine anzusprechen. Diese sind jedoch zumeist nicht bereit, zu den Konditionen unserer Übungsleitervergütung mitzuarbeiten, so dass wir gesonderte Tarife festlegen müssen, die nicht immer ungeteilte Zustimmung finden.

Zur Zeit bemühen wir uns noch darum, weitere Vereinsmitglieder als Trainer oder Betreuer zu finden. Wir hoffen, dass uns dieses Vorhaben gelingen wird.

Ganz am Schluss noch ein weiterer Blick voraus:

Wie ihr hoffentlich wisst, habe ich mich im letzten Jahr bereit erklärt, im Falle meiner Versetzung nach Limburg oder Umgebung bei der Jahreshauptversammlung 2001 für das Amt des 1. Vorsitzenden zu kandidieren. Diese Kandidatur möchte ich auch gerne aufrecht erhalten. Allerdings plagt mich zum gegenwärtigen Zeitpunkt die Sorge, dass es uns vielleicht nicht gelingen könnte, ein schlagkräftiges

□ Team (sprich Gesamtvorstand) zusammenstellen zu können. Alle diejenigen, die sich unserem Verein verbunden fühlen, möchte ich aufrufen, im neuen Vorstand mitzuarbeiten. Insbesondere aus dem Bereich der Damen und der Jugend (gemeint sind die 16-30jährigen) fehlen noch immer Mitglieder, die mithelfen wollen. Gerade das Amt der Damenwartin sollte unbedingt besetzt werden. Bitte lasst uns bei diesem Vorhaben nicht im Stich !!!

□ Ich wünsche allen TTC'lern und ihren Angehörigen eine erholsame Sommerpause und für den Beginn der Spielrunde 2000/2001 den nötigen Elan, Einsatzbereitschaft, das Quentchen Glück und jede Menge Erfolg.

Jochen Reinhardt
2. Vorsitzender

Praxis für Krankengymnastik und Lymphdrainage Heike Wieberneit - Römer

- | | |
|---------------------------|--------------------------------------|
| ● <i>Krankengymnastik</i> | ● <i>Fango/Heißluft</i> |
| ● <i>Lymphdrainage</i> | ● <i>Eisbehandlungen/Extensionen</i> |
| ● <i>Massage</i> | ● <i>Hausbesuche</i> |

*Koblenzer Str. 87
65556 Limburg-Staffel*

*Telefon 06431 / 2821 18
Termine nach Vereinbarung*

Aus dem Damenbereich...

Eine weitere Saison ist beendet und es gab eine Menge Licht und Schatten. Waren es die Damen, die in den letzten Jahren für die meisten positiven Schlagzeilen verantwortlich zeichneten, so sind sie in der abgelaufenen Spielzeit des öfteren negativ ins Rampenlicht getreten. Begonnen hatte es bereits damit, dass sich bei den letzten Vorstandswahlen niemand für den Posten des Damenwartes bereit erklärte. Dann folgten die Strafen, die die 6. Damenmannschaft in der Vorrunde u.a. wegen Nichtantretens bzw. wegen nicht abgesendeter Spielberichte sammelte. Dies legte sich dank Heimkehrerin Conny in der Rückrunde schlagartig, jedoch schienen andere Damenmannschaften dem schlechten Beispiel nacheifern zu wollen. So gingen in der Rückrunde Spiele kampflos verloren, oder Mannschaften traten vereinzelt nicht komplett an, sodass auch hier der Verein wieder mit Strafen bedacht wurde. Dies ist nicht im Sinne des TTCs und es wäre wünschenswert, wenn in der Zukunft gerade in diesem Bereich wieder jemand das Zepter in die Hand nimmt, denn ohne geht es wohl nicht.

Genug des Schattens, hier der Rückblicke auf die abgelaufene Saison, um zu sehen, ob die gesteckten Ziele erreicht oder sogar übertroffen wurden.

Die beiden ersten Mannschaften traten in der Regionalliga mit recht unterschiedlichen Perspektiven an. War die 1. Mannschaft dem erweiterten Favoriten zugeordnet, zählte man die 2. Mannschaft zum Kreis der abstiegsbedrohten Teams. Dies hat sich auch nach Beendigung der Vorrunde entsprechend herauskristallisiert. Die 1. war härtester Verfolger von Wat-

zenborn-Steinberg, die 2. steckte tief im Abstiegsstrudel. Hatte die Reserve in der Vorrunde mit Verletzungspech zu kämpfen, so fiel in der Rückrunde mit Anne Hecking unsere Nr. 1 fast komplett aus. Dies hatte zur Folge, dass die 1. Mannschaft nur noch eine knapp positive Bilanz erreichen konnte, den 2. Platz allerdings am letzten Spieltag an Langstadt abtreten musste. Sarah Textor konnte an die hervorragenden Leistungen der Vorrunde nicht ganz anknüpfen, jedoch mit der wiedergenesenen Sabine Reinhardt konnte letztendlich doch noch ein Nichtabstiegsplatz erreicht werden. Die Bilanzen der beiden Teams für die Gesamtrunde im einzelnen:

1. Damenmannschaft

2. Damenmannschaft

Der designierte Absteiger der Oberliga, unser 3. Damenteam, ließ in der Rückrunde einmal kurz seine Klasse aufblitzen lassen

1.	Anne Hecking	25 : 14	4,10
2.	Monika Blaszczyk	22 : 25	3,04
3.	Bettina Ludwig	36 : 13	3,61
4.	Silja Hahn	25 : 14	2,26

und entführte völlig überraschend beide Punkte aus Mörlenbach. Dies brachte jedoch, außer der Genugtuung nicht ohne

1.	Sarah Textor	34 : 13	4,60
2.	Melanie Textor	14 : 28	1,67
3.	Sabine Reinhardt	24 : 18	2,33
4.	Hilli Gemmer	13 : 33	1,07

Punktgewinn absteigen zu müssen, nicht viel ein. Getreu dem Motto: „Willst du die 3. an der Spitze sehen, musst du nur die Tabelle drehen!“ verteidigte das Team den „Platz an der Sonne“ souverän die komplette Saison hindurch. Die Bilanzen sehen denn auch wie folgt aus:

3. Damenmannschaft

Von der 4. und 5. Mannschaft lagen mir leider die Spielergebnisse nur unvollständig vor, sodass die Recherche der Bilanzen doch recht umständlich erfolgen musste. Schön wäre es hier, wenn in der Zukunft die Ergebnisberichte wieder den gewohnten Weg über den Pressewart an

1.	Nicole Kallwies	7 : 19	1,27
2.	Ingrid Steioff	11 : 29	1,88
3.	Kerstin Ott	11 : 27	1,11
4.	Sonja Bremser	9 : 27	1,00

den Statistiker gehen würden.

Nichtsdestotrotz ist es mir natürlich gelungen, für den Bericht die Zahlen ausfindig zu machen.

Beide Teams gingen in der Verbandsliga an den Start, verfolgten von Beginn an aber unterschiedliche Ziele. Während die 4. einen gesicherten Platz anpeilte, stand die 5. doch recht schnell mit dem Rücken an der Wand, sprich man fand sich am Tabellenende wieder.

Melanie Buder konnte erneut eine hervorragende Bilanz erzielen, Karin Laquai spielte gwohnt konstant, die beiden anderen bleiben jedoch hinter den Vorrundenergebnissen zurück, sodass unter dem Strich das Punktekonto der Rückrunde

hoch negativ ausfiel.

Die 5. konnte sich in der Rückrunde leicht steigern, sodass der Abstieg letztendlich doch noch vermieden werden konnte. Dies ist hauptsächlich auf das gute Abschneiden von Kirsten Giebeler zurückzuführen, aber auch Kerstin Huber wusste zu überzeugen.

4. Damenmannschaft

5. Damenmannschaft

1.	Melanie Buder	12 : 5
2.	Kerstin Steioff	5 : 14
3.	Karin Laquai	11 : 10
4.	Petra Bauer	5 : 12

Die 6. Mannschaft konnte ihr Negativ-Image der Vorrunde ablegen und zeigte,

1.	Kirsten Giebeler	<i>leider keine Einzelergebnisse</i>
2.	Marit Becher	
3.	Iris Kämtner	
4.	Kerstin Huber	

dass sie auch spielerisch in der Klasse dem ein oder anderen Gegner Paroli bieten kann. Unter der Führung von Conny Saal wurden 3 Siege eingefahren und der Klassenerhalt geschafft. Hervorzuheben in dem Team ist sicherlich die Leistung

von Conny, die eine positive Bilanz spielen konnte und somit maßgeblich am letztlich doch zufriedenstellenden Abschneiden beteiligt war.

1.	Tanja Heymann	10 : 14
2.	Sabrina Gartner	8 : 13
3.	Cornelia Saal	13 : 9
4.	Simone Hadaschick	1 : 15



LL

Pflegedienst

Anna-Maria Maiwurm

Ihre Alternative zum Alten- und Pflegeheim



Ausgewählt im Buch von
- Ratgeber – Pflege

25 Jahre Erfahrung

als staatlich anerkannte
Altenpflegerin.

Wir pflegen mit Zeit und Liebe.

Unser Team betreut auch Schwerstkranke
nebst hauswirtschaftlicher Versorgung.

Sie werden bei uns nur durch examinierte
Kräfte zu festen Zeiten gepflegt und versorgt.

Wir beraten Sie gerne und stellen Ihnen die Anträge
zu den Kassen und der Pflegeversicherung.



Die Abrechnung mit den Kassen und der Pflegeversicherung erfolgt
durch uns, nach den gesetzlich vorgeschriebenen Sätzen.

Tel.-Nr. 06431/26351 + 0161/5608035 (Funk) + 0171/7703412

Zweigstelle Beselich-Obertiefenbach, Rita Eichler, Tel. 06484/382

Regionalliga

1.	NSC Wb'-Steinberg	40 : 00
2.	TSV Langstadt	27 : 13
3.	TTC GW Staffel I	26 : 14
4.	SV Darmstadt 98 II	26 : 14
5.	TuS Hausen	23 : 17
6.	KSV Auedamm II	20 : 20
7.	TTC Hainstadt	18 : 22
8.	Homberger TS II	16 : 24
9.	TTC GW Staffel II	12 : 28
10.	SV Gotha	09 : 31
11.	TTC Rödgen	03 : 37

Oberliga

1.	DJK/BW Münster	34 : 02
2.	TTC Salmünster	24 : 12
3.	TTF Frohnhausen	21 : 15
4.	SKG Frankfurt	21 : 15
5.	TuS Kriftel	20 : 16
6.	TSV Langstadt II	20 : 16
7.	TuS Hornau	18 : 18
8.	TTC Assenheim	14 : 22
9.	SV Mörlenbach	06 : 30
10.	TTC GW Staffel III	02 : 34

Abschlusstabellen der Damenmannschaften

Verbandsliga

1.	TG Oberjosbach	35 : 01
2.	SC Glashütten	26 : 10
3.	TV Igstadt	26 : 10
4.	TuS Kriftel II	19 : 17
5.	TTC GW Staffel IV	15 : 21
6.	TTC Bad Camberg II	13 : 23
7.	FT Wi.-Schierstein	12 : 24
8.	TTC GW Staffel V	12 : 24
9.	TTF Frohnhausen II	12 : 24
10.	TSV Neesbach	10 : 26

Bezirksoberliga

1.	TuS Weinbach	38 : 02
2.	RSV Dauborn	29 : 11
3.	SG Niederbiel	28 : 12
4.	TTC Lindenholzh.	26 : 14
5.	SC Waldgirmes	24 : 16
6.	SG Quembach	20 : 20
7.	TTC Hausen	19 : 21
8.	TTF Oberzeuzheim	15 : 25
9.	TuS Waldhausen	11 : 29
10.	TTC GW Staffel VI	06 : 34
11.	DJK/SG BW Lahr II	04 : 36
Z.	TTC Bad Camberg III	00 : 00

Bericht des Sportwarts

Die Vorrunde verlief wie erhofft für unsere Herrenteams sehr erfolgreich. An den Halbzeittabellen ist dies deutlich zu erkennen. Sechs von sieben Mannschaften haben die Vorrunde mit einem positiven Punktekonto beendet. Einzig das Bezirksklassenteam blieb hinter den Erwartungen zurück. Hervorzuheben ist das Abschneiden der 1. Herrenmannschaft, die als "Herbstmeister" in die Rückrunde startet. Mit Bretislav Lapisz stellt sie auch den Ranglistenersten der Verbandsliga West. Herzlichen Glückwunsch. Ein Blick auf die Tabelle verspricht hier eine überaus spannende Rückrunde. Bis auf die bereits erwähnte 4. Mannschaft finden sich alle Teams im vorderen Tabellendrittel wieder und können sich in ihren Klassen sehr gut behaupten.

Hier nun die Bilanzen:

1. Herrenmannschaft:

1.	Bretislav Lapisz	13 : 1	+38
2.	Timo Fischer	8 : 7	+17
3.	Lothar Ludwig	5 : 8	+3
4.	Jens Hecking	6 : 9	+6
5.	Frank Wieberneit	8 : 7	+5
6.	André Blättel	5 : 5	±0

2. Herrenmannschaft:

1.	Michael Geis	7 : 14	+7
2.	Christopher Textor	6 : 15	+3
3.	St. Wurzenberger	16 : 4	+28
4.	Jochen Reinhardt	16 : 4	+28
5.	Wolfgang Tannert	12 : 5	+14
6.	Uwe Matteka	13 : 4	+18

3.

Herrenmannschaft

4. Herrenmannschaft

1.	Siegfried Armborst	14 : 7	+35
2.	Alfred Richter	3 : 1	+8
3.	Michael Bätzel	4 : 10	+2
4.	Ralf Loke	0 : 0	±0
5.	Michael Armborst	16 : 1	+31
6.	Matthias Cerny	9 : 8	+11
7.	Frank Tannert	15 : 2	+26
8.	Günther Kretzer	8 : 7	+3

1.	Thomas Häuser	15 : 7	+38
2.	Herbert Helferich	4 : 18	-7
3.	Frank Schröder	16 : 2	+30
4.	Marc Leinweber	16 : 5	+27
5.	Horst Freitag	5 : 10	-8
6.	Mike Roßbach	9 : 8	+2

renmannschaft

1.	Roland Distler	7 : 10	+11
2.	M. Geilenkirchen	11 : 4	+29
3.	Hans Goldammer	10 : 7	+15
4.	Klaus Krone	10 : 3	+17
5.	Alfred Alisat	4 : 10	-5
6.	Gerhard Monreal	7 : 7	+2
7.	Gerhard Peiter	6 : 5	+2

5. Her-

6. Herrenmannschaft

1.	Rudi Weihs	14 : 4	+38
2.	Dieter Lens	8 : 7	+17
3.	Ulrich Gemmer	11 : 3	+20
4.	Thomas Lens	6 : 5	+7
5.	Eugen Slisinski	8 : 1	+15
6.	Erwin Wieberneit	8 : 3	+12

7. Herrenmannschaft

1.	Michael Nowak	9 : 6	+11
2.	Hendrik Lens	0 : 0	±0
3.	Peter Fathschild	7 : 8	+5
4.	Berthold Ludwig	0 : 0	±0
5.	Norbert May	6 : 0	+7
6.	Heinz Schmid	5 : 7	-2
7.	Dieter Matteka	1 : 1	±0
8.	Willi Deisenroth	1 : 4	-3

Verbandsliga

1. TTC Staffel	31 : 05
2. TTC Eisenbach	29 : 07
3. TuS Kriftel	23 : 13
4. SV Erbach	23 : 13
5. TTC Dorchheim/H.	22 : 14
6. TuS Nordenstadt	19 : 17
7. TV Braunfels	13 : 23
8. TV Igstadt	10 : 26
9. TV Weißkirchen	09 : 27
10. SpVgg. Hochheim II	01 : 35

Bezirksoberliga

1. TV Oberndorf	40 : 04
2. TuS Naunheim	33 : 11
3. TTC Staffel II	32 : 12
4. TTF Frohnhausen	26 : 18
5. TTC Herbomseelb. II	22 : 22
6. TuS Barig-Selbenhaus	22 : 22
7. SG Niederbiel	20 : 24
8. TTC Bad Camberg II	18 : 26
9. TTC Gr'altenstädten	17 : 27
10. BC Nauborn	15 : 29
11. TTC Elz III	12 : 32
12. TSV Heringen	07 : 37

Abschlusstabellen der Herrenmannschaften

Bezirksliga

1. TV Kubach	40 : 04
2. TTC Offheim	36 : 08
3. TTC Staffel III	31 : 13
4. TV Runkel	30 : 14
5. TTC Oberbrechen	29 : 15
6. TTC Dorchheim II	26 : 18
7. TuS Dehrn	16 : 28
8. FC SW Dorndorf	15 : 29
9. TTC Villmar	15 : 29
10. TTC Nd.zeuzheim	14 : 30
11. SV Langenbach	07 : 37
12. TSV Heringen II	05 : 39

Bezirksklasse

1. TTC Hausen	36 : 08
2. TTC Lindenholz.	36 : 08
3. TV Münster 02	35 : 09
4. TSV Kirberg	28 : 16
5. TV Erbach	27 : 17
6. TuS Haintchen	27 : 17
7. TTC Dorchheim III	24 : 20
8. TTC Staffel IV	19 : 25
9. TuS Weilmünster	11 : 33
10. TTC Bad Camberg IV	09 : 35
11. TTC Eisenbach III	08 : 36
12. VfL Eschhofen	04 : 40

1. Kreisklasse

1. TTC Hausen II	37 : 03
2. TTC Oberbrechen IV	32 : 08
3. TTC Staffel V	26 : 14
4. TTC Lindenholz. III	24 : 16
5. VfR Limburg 1919 II	23 : 17
6. TTC Offheim IV	17 : 21
7. TV Kubach III	16 : 24
8. TuS Gaudernbach	14 : 26
9. TuS Ahausen	13 : 27
10. TSV Hofen- Eschenau	08 : 30
11. TTC Hintermeil. III	08 : 32
Z. KSG Aulenhause	00 : 00

2. Kreisklasse

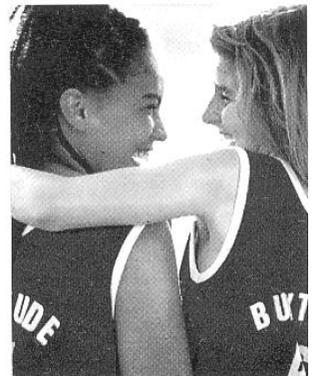
1. TuS Weilmünster III	30 : 06
2. TTC Staffel VI	29 : 07
3. TTC Eisenbach V	27 : 09
4. TTC Offheim V	22 : 14
5. SF Reichenborn	22 : 14
6. SpVgg. Hadamar IV	17 : 19
7. FC Steinbach	16 : 20
8. TTF Oberzeuzheim IV	08 : 28
9. TuS Waldhausen	07 : 29
10. SV Odersbach	02 : 34

Abschlusstabellen der Herrenmannschaften

3. Kreisklasse

1. TTC Villmar V	26 : 02
2. SF Reichenborn II	22 : 06
3. TSV Kirberg III	21 : 07
4. TTC Staffel VII	15 : 13
5. TTC RW Selters II	12 : 16
6. VfL Eschhofen VI	09 : 19
7. DJK/SG BW Lahr IV	05 : 23
8. TuS Gaudernbach III	02 : 26
Z. SG Blessenbach III	00 : 00

**Wo spielt
die Herkunft
keine Rolle?**



Das 33. Osterturnier

Unser traditionelles Osterturnier ging vom 22. bis 24. April über die Bühne. Nachdem Jochen Reinhardt das Zepter als Veranstaltungsleiter an Michael Armbrorst abgegeben hatte, wollte dieser beweisen, dass er die Sache genauso reibungslos und professionell gestalten und durchführen konnte.

Um es vorweg zu nehmen, er konnte. Zwar gab es die ein oder anderen Anlaufprobleme aufgrund sprachlicher Verständigungsschwierigkeiten mit „chinesischen Voranmeldungen“, aber Michi ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und konnte trotz der parallel stattfindenden Europameisterschaften ein qualitativ hochwertiges Teilnehmerfeld begrüßen. Allerdings blieben die Meldungen weit hinter den Erwartungen zurück. Hatten wir im letzten Jahr einen Einbruch im Nachwuchsbereich von über 30%, so war er in diesem Jahr in etwa der gleichen Größenordnung im Erwachsenenbereich zu verzeichnen. Die Gesamtteilnehmerzahl von 527 ist die niedrigste seit über 20 Jahren und macht, verglichen mit unseren besten Turnieren, gerade mal 50% aus.

Da wird sich der ein oder andere natürlich Gedanken machen und fragen, ob sich ein solcher Aufwand überhaupt noch lohnt. Selbstverständlich hat unser Turnier, gemessen an den Teilnehmerzahlen schon bessere Zeiten erlebt, aber dennoch ist es eine unserer Haupteinnahmequellen, mit denen wir die Kosten des Spielbetriebes und der Nachwuchsarbeit finanzieren. Außerdem ist diese Veranstaltung für unsere erfahrenen Mitglieder bereits zu einem Selbstläufer geworden, bei dem jeder Handgriff sitzt, bei dem im Ablauf zu nahezu 100% alles optimiert ist und bei dem es mit Sicherheit auch jedem Spaß macht,

miteinander etwas auf die Beine zu stellen. Durch den eifrigen Förderkreis haben wir eine beachtliche Anzahl an Sponsoren- und Spendengeldern einholen können, sodass wir zu dem Schluss kommen, dass sich der Aufwand auf alle Fälle lohnt.

Bleibt allerdings die Frage, wie können wir den Abwärtstrend in den Teilnehmerzahlen stoppen und entgegenwirken. Obwohl uns die NASPA seit Jahren mit der Erstattung der Startgelder für den Nachwuchs aus dem Bezirk unterstützt, lassen die Zahlen zu wünschen übrig. Der drastische Einbruch im Erwachsenenbereich erschreckt jedoch besonders, hatten wir doch hier immer große Felder. Sieht man sich die Zahlen anderer Turniere an, so ist zu erkennen, dass auch hier erhebliche Rückgänge zu verzeichnen sind, jedoch geht man dort bereits andere Wege, indem man 2er Mannschaftsturniere anbietet. Vielleicht ist auch dies ein Weg, gerade im Erwachsenen wieder Teilnehmer zu gewinnen.

Hier die Siegerlisten vom „Millennium-Turnier“, in die sich erfreulicherweise auch wieder einige Staffeler Vereinsmitglieder eintragen konnten, wobei 2 besonders hervorzuheben sind: Sarah Textor konnte die Mädchen-A Konkurrenz sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit ihrer Partnerin Axt aus Gotha für sich entscheiden. Sandra Ludwig blieb bei den C-Schülerinnen im Einzel ungeschlagen und holte sich im Doppel mit Bianca Bremser den 2. Platz.

Nachwuchsbereich

Jugend A Einzel:

1. Michael Mengel
2. Stefan Greipel
3. Manuel Frank
3. Deniz Ipekdog

Anzahl Teilnehmer: 33

DJK TUS Siegen
TTC Bad Camberg
TTC Dorheim
FTG Frankfurt

Jugend A Doppel:

1. Deniz Ipekdog
2. Jens Immel
3. Markus Klug
3. Vanja Kekanovic

/ Michael Mengel
/ Stefan Elsner
/ Matthias Hessel
/ Christopher Abel

FTG Frankfurt / SJK Siegen
DJK Weidenau
TV Weißkirchen
TV Offheim

Jugend B Einzel:

1. Steffen Mengel
2. Stefan Elsner
3. Martin Karatas
3. Stefan Schfer

Anzahl Teilnehmer: 50

DJK Siegen
DJK Weidenau
RW Biebrich
BJC Buchen

Jugend B Doppel:

1. Steffen Mengel
2. Alexander Groh
3. Aaron Steinberg
3. Norman Thalwitzer

/ Manuel Simm
/ Carsten Teufer
/ Marvin Steinberg
/ Stefan Schäfer

DJK Siegen / TUS Ferndorf
TTC Dorchheim
TTC Leutesdorf / TTG Moseltal
ETSV Lauda / BJC Buchen

Schüler A Einzel:

1. Bastian Goisser
2. Steffen Mengel
3. Mirko Graulich
3. Dennis Dickhardt

Anzahl Teilnehmer: 68

TTC Groß-Rohrheim
DJK Siegen
NSC Watzenborn-Steinberg
TTC Dorheim

Schüler A Doppel:

1. Bastian Goisser
2. Michael Wagner
3. Steffen Mengel
3. Waldemar Traudt

/ Mirko Graulich
/ Dennis Dickhardt
/ Manuel Simm
/ Alexander Groh

TTC Groß Rohrheim / NSC Watzenborn St.
NSC Watzenborn St. / TTC Dorheim
DJK Siegen / TUS Ferndorf
TTC Dorchheim

Schüler B Einzel:

1. Michael Wagner
2. Christopher Horn
3. Markus Kaufmann
3. **Thomas Knosalla**

Anzahl Teilnehmer: 33

NSC Watzenborn-Steinberg
TTF Oberzeuzheim
VfR Wiesbaden
TTC Staffel

Schüler B Doppel:

1. Christopher Horn
2. Martin Booß
3. **Andreas Nasdalak**
3. Tobias Weil

/ Michael Wagner
/ Ibrahim Bozbiyik
/ **Thomas Knosalla**
/ Markus Kaufmann

TTF Oberzeuzheim / NSC Watzenborn-St.
RW Biebrich
TTC Staffel
TTC Eisenbach / VfR Wiesbaden

Schüler C Einzel:

1. Christopher Horn
2. Sebastian Oehlemann
3. David Steinle
3. Stefan Hölzchen

Anzahl Teilnehmer: 17

TTF Oberzeuzheim
TSV Wohratal
TSG Steinheim
TuS Schwanheim

Schüler C Doppel:

1. Christopher Horn
2. David Steinle
3. Marco Klee
3. Abdullah Özen

/ Sebastian Oehlemann
/ Stefan Hölzchen
/ Imad Elbouchati
/ Andreas Kaufmann

TTF Oberzeuzheim / TSV Wohratal
TSG Steinheim / TuS Schwanheim
RW Biebrich
RW Biebrich / VfR Wiesbaden

Mädchen A Einzel: **Anzahl Teilnehmer: 8**

- | | |
|----------------------|---------------|
| 1. Sarah Textor | TTC Staffel |
| 2. Anne-Kristin Axt | Gothaer SV |
| 3. Eva Reichenberger | SpVgg Zeckern |
| 3. Sabrina Gartner | TTC Staffel |

Mädchen A Doppel:

- | | | | |
|---------------------|---|-------------------|-----------------------------|
| 1. Anne-Kristin Axt | / | Sarah Textor | Gothaer SV / TTC Staffel |
| 2. Sabrina Gartner | / | Eva Reichenberger | TTC Staffel / SpVgg Zeckern |
| 3. Daniela Krahl | / | Stefanie Schardt | DJK Lahr |
| 3. Annika Steinbock | / | Christina Kaiser | SpVgg Zeckern |

Mädchen B Einzel: **Anzahl Teilnehmer: 10**

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. Katharina Morbitzer | TSV Ihringshausen |
| 2. Julia Wenn | SV Winterwerb |
| 3. Sabrina Gartner | TTC Staffel |
| 3. Nicole Trautmann | TSC Neuses |

Mädchen B Doppel:

- | | | | |
|------------------------|---|------------------|--|
| 1. Alina Heck | / | Nicole Trautmann | TTC Assenheim / TSC Neuses |
| 2. Katharina Mrobitzer | / | Christina Kaiser | TSV Ihringshausen / SpVgg Zeckern |
| 3. Corinna Schmid | / | Mareike Meuer | DJK Lahr |
| 3. Jenny Hungerbühler | / | Julia Wenn | SG Eintracht Dörscheid / SV Winterwerb |

Schülerinnen A Einzel: **Anzahl Teilnehmer: 15**

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. Nicole Trautmann | TSC Neuses |
| 2. Julia Wenn | SV Winterwerb |
| 3. Alina Heck | TTC Assenheim |
| 3. Katharina Morbitzer | TSV Ihringshausen |

Schülerinnen A Doppel:

- | | | | |
|---------------------|---|---------------------|---|
| 1. Sabine Monz | / | Katharina Morbitzer | TSC Neuses / TSV Ihringshausen |
| 2. Nicole Trautmann | / | Alina Heck | TSC Neuses / TTC Assenheim |
| 3. Julia Wenn | / | Jenny Hungerbühler | SV Winterwerb / SG Eintracht Dörscheid |
| 3. Kristina Euler | / | Friederike Scheld | TuS Kriftel / TG Friesen Klafeld Geisweid |

Schülerinnen B Einzel: **Anzahl Teilnehmer: 15**

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Sabine Monz | TSC Neuses |
| 2. Kristina Euler | TUS Kriftel |
| 3. Fredericke Scheld | TG Friesen Klafeld Geisweid |
| 3. Julia Elsner | TSG Helberhausen |

Schülerinnen B Doppel:

- | | | | |
|--------------------------|---|--------------------|---|
| 1. Kristina Euler | / | Sabine Monz | TUS Kriftel / TSC Neuses |
| 2. Fredericke Scheld | / | Julia Elsner | TSF Klafeld Geisweid / TSG Helberhausen |
| 3. Jennifer Dietl | / | Jacqueline Ahlbach | DJK Lahr |
| 3. Luisa-Kristin Siewert | / | Bianca Wilferth | TUS Naunheim / 1 FC Niedernhausen |

Schülerinnen C Einzel: **Anzahl Teilnehmer: 8**

- | | |
|-----------------------|-------------|
| 1. Sandra Ludwig | TTC Staffel |
| 2. Jacqueline Ahlbach | DJK Lahr |
| 3. Jennifer Dietl | DJK Lahr |
| 3. Anna Schröder | TTC Staffel |

Schülerinnen C Doppel:

- | | | | |
|-------------------|---|--------------------|-----------------------|
| 1. Jennifer Dietl | / | Jacqueline Ahlbach | DJK Lahr |
| 2. Sandra Ludwig | / | Bianca Bremser | TTC Staffel |
| 3. Michelle Jost | / | Laura Zey | DJK Lahr/TUS Wirbelau |
| 3. Anna Schröder | / | Gianna Kohlmüller | TTC Staffel / Naurod |

Herrenbereich

Junioren Einzel:

Anzahl Teilnehmer: 11

1. Robert Richter TV Großen-Linden
2. Sofian Abdessemed SpVgg Hochheim
3. Sebastian Fritz TTC Bad Camberg
3. Christian Hacker TV Wehen

Junioren Doppel:

1. Robert Richter / Christian Hacker TV Großen-Linden / TV Wehen
2. Raoul Mali / Sebastian Fritz TTC Bad Camberg
3. Daniel Horn / Marco Bitsch TV Münster / TV Runkel
3. Benjamin Weihrauch / Matthias Daum TG Wallertheim / TV Alsheim-Mettenheim

Senioren Einzel:

Anzahl Teilnehmer: 16

1. Hamid Ehteshamzadeh TTC Langen
2. Hans Jürgen Künz TV Großen-Linden
3. Andreas Batz PPC Neu-Isenburg
3. Valentin Langehegermann Niederanven (Luxemburg)

Senioren Doppel:

1. Hans Jürgen Künz / Norbert Küster TV Großen-Linden/RW Biebrich
2. Siegfried Budzisz / Valentin Langehegermann SV Crumstadt / Niederanven (Luxemburg)
3. Andreas Batz / Erhard Landenfeld PPC Neu-Isenburg / TV Asslar
3. Hamid Ehteshamzadeh / Kurt Joeckel TTC Langen / TG Ober-Roden

Herren A Einzel:

Anzahl Teilnehmer: 50

1. Yin, Zhang Sontheim
2. Thomas Keinath TTC Würzburg
3. Xioa Jun Gao DJK Kleinwallstadt
3. Jens Lilienthal TTC Heusenstamm

Herren A Doppel:

1. Yin Zhang / Josef Simonek Sontheim / TTC Würzburg
2. Xioa Jun Gao / Yan Jun Gao DJK Keinwallstadt / TTC Großen-Linden
3. Boris Rozenberg / Roman Rozenberg TTC Bergneustadt
3. Zhi Qiang Cheng / Evgeny Fadeev Bayer Uerdingen

Herren B Einzel:

Anzahl Teilnehmer: 34

1. Evgeni Regentov PSV Zeulenroda
2. Kay Seyffert TTC Elz
3. Andrey Rasenko Borussia Düsseldorf
3. Frank Seubert SG Wildsachsen

Herren B Doppel:

1. Evgeni Regentov / Lars Priebe PSV Zeulenroda
2. Patrick Bornhütter / Arvid Volkmann TTC Dorchheim / TV Großen-Linden
3. Carlos Lang / Christian Schiefner PSV Zeulenroda
3. Siegfried Budzisz / Valentin Langehegermann SV Crumstadt / Niederanven (Luxemburg)

Herren C Einzel:

Anzahl Teilnehmer: 31

1. Oliver Dapper TV Erbenheim
2. Stefan Potenz SpVgg Effeltrich
3. Michael Wieger DJK BW Winkel
3. Frank Hoffmann TuS Koblenz-Niederberg

Herren C Doppel:

1. Andreas Wick / Oliver Dapper TV Erbenheim
2. Jürgen Ernst / Peter Huss SG Anspach / SV Seulberg
3. Michael Armborst / Siegfried Armborst TTC Staffel

3. Frank Hoffmann / Christian Müller TuS Koblenz-Niederberg / TV Mülhofen

Herren D Einzel: Anzahl Teilnehmer: 47

1. Alexander Probst TSV Marbach
2. Patrick Pfaff TFC Steinheim
3. Matthias Krümpel TTC Bad Camberg
3. Andreas Bernhardt TTC Dautphetal

Herren D Doppel:

1. Frank Hoffmann / Thomas Ignor TuS Koblenz-Niederberg
2. Patrick Pfaff / Torsten Mingeback TFC Steinheim / TTC Elz
3. Andreas Bernhardt / Jens Schaub TSV Marbach
3. Volker Barufke / Walter Schimmer SpVgg Zeckern

Herren E Einzel: Anzahl Teilnehmer: 26

1. Wolfgang Müller TTC Kronberg
2. Jens Häusler SVA Königstädten
3. Bernd Singler SV St. Stephan Griesheim
3. Thomas Isbert TuS Koblenz-Niederberg

Herren E Doppel:

1. Bernd Singler / Jens Häusler SV St. Stephan Griesheim / SVA Königstädten
2. Christian Haus / Michael Rückrich VfL Kreuznach-Rüdesheim /
3. Michael Ludwig / Andreas Krüger TV Bruchenberg
3. Jörg Paul / Winfried Gath SG RW Edelsberg

Herren F Einzel: Anzahl Teilnehmer: 6

1. Ralf Leps SV Union Rösrath
2. Qui-Minh Duong SV Union Rösrath
3. Karl Koch TV Dillenburg
3. Alfred Oberst SV Union Rösrath

Herren F Doppel:

1. Karl Koch / Qui-Minh Duong TV Dillenburg / SV Union Rösrath
2. Ralf Leps / Alfred Oberst SV Union Rösrath
3. Jens Gragen / Giovanni Laporta TTC Grenzau / SpVgg Zeckern

Damenbereich

Damen A Einzel: Anzahl Teilnehmer: 19

1. Yunli Schreiner FC Langweid
2. Ying Zhang Hassia Bingen
3. Yang Yang TSV Besse
3. Fang Yin Wie Fc Bayer Uerdingen

Damen A Doppel:

1. Ying Zhang / Yunli Schreiner Hassia Bingen / FC Langweid
2. Yang Yang / Fang Yin Wei TSC Besse / FC Bayer Uerdingen
3. Bettina Ludwig / Sabine Reinhardt TTC Staffel
3. Sarah Textor / Anne-Kristin Axt TTC Staffel / Gothaer SV

Damen B Einzel: Anzahl Teilnehmer: 22

1. Yang Yang TSV Besse
2. Katharina Morbitzer TSV Ihringshausen
3. Diana Träger TTC Salmünster
3. Petra Frank TG Friesen Klafeld Geisweid

Damen B Doppel:

1. Yang Yang / Katharina Morbitzer TSV Besse / TSV Ihringshausen
2. Martina Schlechtriemen / Petra Frank TG Friesen Klafeld Geisweid

3. Nicole Trautmann / Alina Heck TSC Neuses / TTC Assenheim
 3. Diana Träger / Kirsten Reiß TTC Salmünster

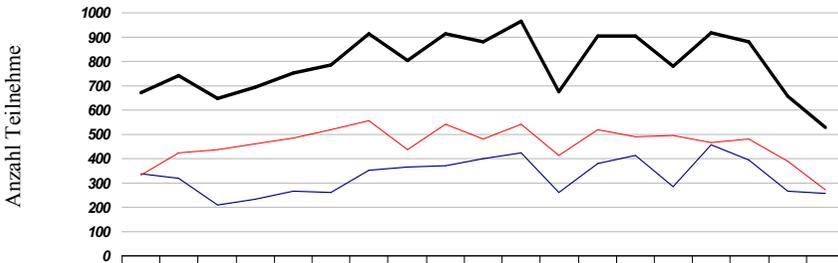
Damen C/D Einzel: Anzahl Teilnehmer: 8

1. Christiane Wagner TuS Waldhausen
 2. **Sabrina Gartner** **TTC Staffel**
 3. Kerstin Schulz TTC Elz
 3. Silvia Busche TTC Elz

Damen C/D Doppel:

1. Kerstin Schulz / Christiane Wagner TTC Elz / TuS Waldhausen
 2. Silvia Busche / Nina Dörr TTC Elz
 3. **Sabrina Gartner** / **Claudia Jost** **TTC Staffel / TuS Wirbelau**
 3. Annika Steinbeck / Sabine Buchhold SpVgg Zeckern

Teilnehmerzahlen Osterturnier TTC Staffel



	1980	1982	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000
— Nachwuchs	337	320	210	232	269	264	353	368	372	402	426	261	383	415	286	456	397	267	257
— Erwachsene	333	423	438	461	484	521	559	439	543	481	542	414	521	490	496	465	483	391	270
— Gesamt	670	743	648	693	753	785	912	807	915	883	968	675	904	905	782	921	880	658	527



© TTC Grün-Weiß Staffel e.V. 1953

Mixedturnier Staffel/Zeckern

Parallel zum traditionellen Osterturnier fand eine andere Veranstaltung statt, die mittlerweile auch schon Tradition hat. Nach Turnierschluss am Ostersonntag steigt im Dorfgemeinschaftshaus in Staffel ein Mixedturnier mit Spielern und Spielerinnen unseres befreundeten Vereins, der SpVgg Zeckern. Alljährlich zieht es eine Gruppe von ca. 15 begeisterten Franken an die Lahn, um daran teilzunehmen.

JR, seines Zeichens „Sprachrohr“ des mit Heiserkeit gepeinigten „Mixed-Turnierleiters“ Christopher Textor, nahm die „Auslosung“, oder eher das Ausfüllen der Gruppeneinteilung vor. Entgegen den Teilnehmerzahlen des OTs steigen die des Mixedturnieren stetig an. In diesem Jahr nahmen sage und schreibe 17 Pärchen teil, wobei mangels Masse im Damenbereich

sich zwei Männer mit der Damenrolle vertraut machen konnten.

Diese „Mixed“ waren dann natürlich aufgrund der Vorgaberegulation stark gehandikapt und kamen über den ein oder anderen Achtungserfolg nicht hinaus. Da in Doppel und Mixed neben dem Können auch die Erfahrung gefragt ist, kam es wie es kommen musste: die „reiferen“ Paarungen Bettina/Walter und Hilli/Volker wurden jeweils Gruppenerste. In einem spannenden Endspiel konnten Bettina und Walter den Titel hauchdünn für sich entscheiden. Alles in allem war dies wieder eine schöne, gelungene Veranstaltung, auf deren Fortsetzung man sich im nächsten Jahr freuen darf.

LL



TTS Tischtennisartikel
und Zubehör

Tischtennis-Shop-Schreiber

Koblenzerstraße 62
65556 Limburg - Staffel
Telefon: 06431 - 6516
eMail: Tischtennis-Shop-Schreiber@t-online.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. von 14.00 - 18.00 Uhr , Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Was machte unser Nachwuchs?

Alles in allem kann ich nach meinem ersten Jahr als Jugendwartin auf ein sehr positives Abschneiden der einzelnen Mannschaften in ihren Klassen zurückblicken. Eine besondere Leistung möchte ich jedoch gleich zu Beginn erwähnen:

Sarah Textor wurde in ihrem letzten Mädchenjahr hessische Vizemeisterin im Einzel und qualifizierte sich auch für die deutschen Einzelmeisterschaften. Herzlichen Glückwunsch!

Mit der Bildung eines Jugend-Arbeitskreises, an dem erfreulicherweise auch viele unserer Jugendlichen teilgenommen haben, wollen wir Defizite in unserer Nachwuchsarbeit aufdecken und diese weiter verbessern. Einige Punkte, die bereits beim ersten Treffen angesprochen wurden, möchten wir direkt für die nächste Saison versuchen zu verbessern:

- Bildung von Leistungs- und Fördergruppen im Training, um gezielter auf die speziellen Wünsche der Jugendlichen eingehen zu können (wie früher schon bewährt)
- feste Betreuer für die Nachwuchsmannschaften (hier sind alle TTC'ler und auch die Eltern gefragt)
- gemeinsame Aktionen rund ums Tischtennis, an denen alle Spass haben
- Patenschaftstraining mit erwachsenen Spielern unseres Vereins

Mit dem letzten Punkt möchte ich noch einmal, wie ich dies bereits vor einem Jahr im Topspin getan habe, an alle Spieler appellieren: Wir suchen Erwachsene, die bereit sind, zu Beginn ihres Trainings etwa eine halbe Stunde pro Woche mit einem Jugendlichen zu trainieren und so die Einbindung der Jugendlichen in das Erwach-

senentraining zu erleichtern. Dazu möchte ich gerne feste Paarungen bilden, damit sich Jugendlicher und Erwachsener auch absagen können, falls einer von beiden verhindert ist, damit niemand eine halbe Stunde wartend in der Halle herumsitzen muss. Dieses Training kann auch alle zwei oder drei Wochen stattfinden, falls ihr nicht mehr Zeit zur Verfügung habt. Aber es ist für unsere Jugendlichen sehr wichtig und ich hoffe, dass sich in diesem Jahr mehr Leute dazu bereit erklären, als es im letzten Jahr der Fall war. Also nochmals die Bitte: Meldet euch bei mir! (Zettel in mein Fach im Räumchen legen oder anrufen: Tel: 04929/1789)

So, jetzt aber zu dem Abschneiden unserer Jugendmannschaften in der abgelaufenen Saison:

Souverän zu Ende spielte unsere **Jugendmannschaft** ihre Saison in der Jugend-Bezirkliga und sicherte sich in überragender Manier den Meistertitel. Marcel Becker gewann ohne Spielverlust die Einzelrangliste, Patrick Kunz und Oliver Kleinmichel teilten sich den dritten Platz und gewannen gemeinsam auch die Doppelrangliste. Beim Bezirkspokal war leider im Viertelfinale Endstation gegen die Konkurrenz aus der Bezirksoberliga. Patrick Kunz und Oliver Kleinmichel wechseln altersbedingt ins Erwachsenenlager, um unsere Herrenmannschaften zu verstärken. Mit dem Ziel Hessenliga für die neue Saison wird sich unsere 1. Jugendmannschaft neu formieren.

Das absolute Überraschungsteam war unsere **1. Schülermannschaft**, die ebenfalls in der Jugend-Bezirkliga spielte. Für sie hatte ich mit einem Platz im hinteren Mit-

1.	Marcel Becker	17 : 00	+34
2.	Patrick Kunz	11 : 04	+18
3.	Oliver Kleinmichel	12 : 0	+24
4.	Dennis Buss	02 : 03	-2
5.	Daniel Koza	00 : 05	-10

telfeld gerechnet. Doch die Jungs bestätigten ihre hervorragende Vorrunde und spielten im Feld der Großen locker mit, und belohnten sich selbst mit einem 3. Platz hinter unserer Jugend und Dahlheim, die sie in der Rückrunde sogar glatt besiegten. Thomas Knossalla belegte sogar den 2. Platz in der Einzelrangliste, wodurch 4 Staffeler Spieler die 3 ersten Plätze belegten. Außerdem gewannen die Jungs den Bezirkspokal und qualifizierten sich damit für die Hessische Pokalendrunde.

Dieses aufstrebende Team wird in der kommenden Saison unsere Jugend-Hessenligamannschaft um Marcel Becker komplettieren. Viel Glück bei dieser großen Aufgabe!

Die unglücklichste unserer Mannschaften war wohl unser **2. Schülerteam**. Zu Beginn in einem Kopf-an-Kopf-Rennen im Meisterschaftskampf mit dem TV Offheim II mussten sie sich diesem geschlagen geben, weil das Spitzenspiel versäumt

1.	Thomas Knossalla	15 : 02	+28
2.	Andreas Nasdalak	12 : 05	+19
3.	Eduard Heffel	08 : 06	+4
4.	Tobias Wischnat	07 : 06	+2

wurde. Obwohl noch ein weiteres Spiel kampflos verloren wurde (die Halle von Limburg 07 liegt halt sehr versteckt) und mehrmals nur drei Mann an Bord waren,

sicherten sie sich den 2. Platz und damit die Vizemeisterschaft. Aber lasst den Kopf nicht hängen, Jungs, ihr habt sehr gut gespielt (Tobias gewann die Einzelrangliste und Andreas wurde mit zwei Punkten Rückstand Dritter) und in der neuen Saison habt ihr bestimmt mehr Glück!

Eine weitere Meisterschaft vor dem TV Offheim holte unser neu formiertes **B-Schülerteam**. Gleich in ihrer ersten Saison zeigten die Jungs ihren Gegnern, wo der Hase langläuft. Hervorragende Ergebnisse von Jan (Zweiter in der Einzelrangliste mit 38 Punkten), Markus (Dritter mit

1.	Andreas Zimmermann	12 : 03	+21
2.	Tobias Leinweber	12 : 03	+21
3.	Yussef Qualarbi	06 : 03	+7
4.	Thorsten Hannappel	03 : 09	-12

29 Punkten) und Mike (Sechster mit 24 Punkten) waren dafür verantwortlich. Knapp geschlagen wurde Jan von seinem Konkurrenten Breidenbach aus Offheim auch in der Doppelrangliste, wo er mit Markus aufgrund eines mehr verlorenen Spiels den zweiten Platz belegte.

Die Spielstärke dieses Teams zeigt auch der zweite Platz beim Kreispokal.

Eine weitere Meisterschaft in einem spannenden Finish gegen den TV Offheim sicherte sich unsere **A-Schülerinnen-Mannschaft**. Sie sorgten dafür, dass die interne Staffel-Offheimer-Wertung mit 2:1 Meisterschaften nach Staffel ging. Nach dem Gewinn des Kreispokals im Dezember unterlagen sie jedoch bei Bezirkspokal und Bezirksmannschaftsmeis-

1.	Jan Huster	10 : 01	+19
2.	Markus Damerau	07 : 03	+11
3.	Mike Hirsemann	07 : 01	+12
4.	Christian Kreckel	05 : 02	+6
5.	Philip Gottschling	01 : 02	-2

terschaft dem TV Delkenheim bzw. der TG Weilbach, so dass dort der TV Offheim jeweils siegreich war.

Hervorragend spielte in der Rückrunde Susanne Klein, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieb.

Den dritten Platz in ihrer Klasse belegten unsere **B-Schülerinnen**. Überraschend in dieser Mannschaft agierte Sandra Ludwig, die souverän die Einzelrangliste gewinnen konnte. Durch eine enorme Leistungssteigerung in der Rückrunde belegte Bianca Bremser hier den 7. Platz. In einer Disziplin machte diese Mannschaft es unseren Damenmannschaften nach, nämlich (leider) im Doppel. Wenn diese Disziplin noch etwas

trainiert wird, schneiden diese Mädels



Die „Küken“ des TTC: Sandra Ludwig, Bianca Bremser, Jaqueline Feigen und Anna Schröder

beim nächsten Mal bestimmt noch besser ab. Doch auch diese TTC-Mannschaft schnitt bei den Kreispokalspielen hervorragend ab und belegte den zweiten Platz.



Susanne Klein, Swantje Braun, Kristina Schröder und Anke Gottschling

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerpause und hoffe auf eine zahlreiche Beteiligung (auch von Seiten der Eltern) bei unserem ersten Jugend-Quintathlon (Einladung siehe in diesem Heft)

Sabine Reinhardt

1.	Anke Gottschling	13 : 03	+23
2.	Kristina Schröder	10 : 02	+18
3.	Susanne Klein	11 : 00	+22
4.	Swantje Braun	05 : 05	±0

1.	Sandra Ludwig	10 : 01	+19
2.	Anna Schröder	03 : 07	-1
3.	Bianca Bremser	07 : 02	+10
4.	Jaqueline Feigen	00 : 07	-14

Heini hat seine Lehrstelle angetreten. Der Chef lässt seine neue Kraft zu sich ins Büro kommen und postiert sich vor seinem Lehrling.

„Was ich von dir erwarte ist dies: Du musst selbst sehen, wo etwas fehlt, und wo etwas nötig ist. Ich mag es nicht, wenn ich meine Leute immer mit der Nase auf alles stoßen muss. Verstanden?“

„Ja“, nickt Heini. „Soll ich Ihnen mal gleich ein sauberes Oberhemd besorgen, Chef?“

Ergebnisse des Arbeitskreises zur Nachwuchsförderung im TTC Staffel

Am 26.04. und 19.05.00 traf sich eine Gruppe engagierter TTC'ler, die gemeinsam darüber beraten wollte, wie man die Nachwuchsarbeit in unserem Verein effektiver gestalten könnte. Die Initiative entstammte aus den Diskussionen über neue Konzepte zur Förderung unserer Talente während der letzten Jahreshauptversammlung. Erfreulich war in meinen Augen, dass bei beiden Sitzungen auch einige Jugendliche zugegen waren, die ihre Auffassungen selbstbewusst vortrugen.

Während des ersten Treffens stand eine Art Ideensammlung im Vordergrund, welche Aspekte in Zukunft verstärkt berücksichtigt werden sollen. Folgende Punkte wurden genannt:

- alle Nachwuchsmannschaften sollen "feste" Betreuer oder ein Betreuer-Team erhalten, die während der Punktrunde Ansprechpartner für Spieler, Trainer und Eltern sein sollen
- hauptverantwortliche Trainer der Trainingsgruppen sollen "Erwachsene" sein, unterstützt von engagierten "Jugendlichen" als Assistenztrainer
- Erweiterung der geselligen Angebote und Verknüpfung mit sportlichen Veranstaltungen (z.B. Fahrten zur Turnieren einschl. Übernachtungen)

- Intensivere Einbindung der Eltern in die Nachwuchsarbeit (z.B. Elternabende)
- Unterteilung der Trainingsgruppen in leistungshomogene Gruppen (leistungsorientierte und mehr Breitensportorientierte Gruppen)
- Einbettung der Nachwuchsspieler in das Erwachsenentraining (z.B. Patenschaften)
- Erweiterung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit heimischen Schulen (evtl. Initiierung eines Projekts zur Hausaufgabenbetreuung mit der Grundschule Staffel)

Während des zweiten Zusammentreffens und auch in der Folgezeit stand die personelle Umsetzung der genannten Aspekte im Vordergrund. Diese Phase ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht endgültig abgeschlossen. Aus diesem Grund möchte ich erst in der nächsten Ausgabe davon berichten.

Im Rahmen der letzten Vorstandssitzung habe ich die Ergebnisse des Arbeitskreises vorgestellt. Zur Intensivierung der Jugendarbeit wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Alle Nachwuchsmannschaften erhalten 50,- DM "Spesen" pro Halbserie. (Damit soll u.a. das gesellige Beisammensein und das gemeinsame Miteinander bei einem "Glas Cola" nach einem Punktspiel gefördert werden)
2. Der Jugendausschuss erhält einen Etat von 1.500,- DM zur Ausgestaltung von geselligen und sportlichen Aktivitäten.
3. Die Vergütung der Übungsleiter wurde neu festgelegt:

Übungsleiter ohne Lizenz	15,00 DM / pro Stunde
Übungsleiter mit C-Lizenz	17,50 DM / pro Stunde
Trainer/in Leistungsgruppe	20,00 DM / pro Stunde
Übungsleiter nach 5-jähriger Beschäftigung ohne Lizenz	17,50 DM / pro Stunde
Assistenztrainer im 1. Jahr	8,00 DM / pro Stunde
Assistenztrainer ab dem 2. Jahr	10,00 DM / pro Stunde

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auf einem guten Weg sind, unsere Kinder wieder intensiver fördern zu können. Dies gelingt allerdings nur, wenn sich noch weitere Mitsreiter finden, die unseren Weg unterstützen möchten. Wer immer uns unter die Arme greifen kann, ist herzlich willkommen; sei es als Trainer, Fahrer, Betreuer, oder einfach nur als Fan. Wir zählen auf euch!!!

Jochen Reinhardt

Wir wollen wieder den Ferienbeginn zusammen feiern!

Einladung zum

1. TTC-Jugend-Quintathlon

Dieser Wettbewerb, der bei den Erwachsenen seit Jahren auf große Resonanz stößt, findet in diesem Jahr zum ersten Mal für unsere Jugendlichen bis 16 Jahre statt. Da im vergangenen Jahr das **Mitternachtsturnier** mit großer Begeisterung stattgefunden hat, darf es bei diesem Wettbewerb also nicht fehlen. Damit wir mit vielen Kindern sehr viel Spaß haben, wäre es schön, wenn jeder von euch eine **Freundin oder einen Freund mitbringen** könnte, die bis jetzt noch nicht in unserem Verein aktiv sind.

So wird der Wettbewerb ablaufen:

Donnerstag, 22.06.2000:

- 17.00 Uhr: Treffpunkt am Gemeinschaftshaus,
1. Disziplin: **Kegeln**
ca. 19.00 Uhr: 2. und 3. Disziplin: **Boccia** und **Family-Tennis**
24.00 Uhr: 4. Disziplin: **TT-Mitternachtsturnier**

Freitag, 23.06.2000:

- 09.00 Uhr: 5. Disziplin: **Mini-Golf** in Diez
anschließend: Siegerehrung

Für Donnerstag Abend (ab 19.30 Uhr) sind alle **Eltern und Geschwister** (auch die eurer Freunde) ganz herzlich zum gemeinsamen **Grillfest** um das Gemeinschaftshaus eingeladen. Das Grillgut wird vom Verein gestellt. **Bitte unbedingt Teller und Besteck mitbringen!!!** Über Salat- oder Kuchenspenden (zum Frühstück) würden wir uns sehr freuen. Bitte in die Liste im Gemeinschaftshaus eintragen!

Ich freue mich auf euer zahlreiches Erscheinen.

Die unten stehende Anmeldung gebt bitte bis zum 10.06.2000 bei eurem Trainer ab oder legt sie in mein Fach im Räumchen.

Sabine Reinhardt, Jugendwartin des TTC Staffels

Mein Sohn / meine Tochter _____ nimmt am TTC-Quintathlon teil.

Ich bringe meinen Freund / meine Freundin _____ mit.

Wir kommen mit _____ Personen zum Grillfest.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

**Auf ein Neues !!!
Der**

8. TTC - QUINTATHLON

*in den Disziplinen Family-Tennis, Kegeln, Boccia, Minigolf und Billard
findet statt am*

05. und 06. August 2000

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Sa. 05.08.	16.00 UHR 18.00 UHR	Kegeln Billard
So. 06.08.	10.30 UHR 14.00 UHR	Minigolf Family-Tennis Boccia



Alle TTC'ler (Mindestalter 16 Jahre), die Interesse an diesem Wettbewerb haben, tragen sich bitte in die Liste am "Schwarzen Brett" ein.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- DM.

Anmeldeschluß ist der 04.08.2000 !!!

TT-Europameisterschaften in Bremen

Nachdem Jochen seit langem einen Vereinsausflug zu den Europameisterschaften in Bremen plante, waren es am 28. April, also knapp eine Woche nach dem wie immer aufwendigen Osterturnier, immerhin 12 TTC-Mohikaner, die sich mit einer überschaubaren Autoschlange auf den Weg nach Bremen machten. Dort wollten wir die drei letzten Tage der Einzelmeisterschaften mit allen Endspielen verfolgen. Größere Diskussionen hatte es zunächst um die Abfahrtszeit gegeben, bei der die Vorschläge von kurz nach dem Frühstück bis hin in den späten Nachmittag reichten. Nachdem man geklärt hatte, dass jedes "Auto" diese Zeit für sich festlegen sollte und man getrennt fahren würde, entschieden sich dann alle für 14 Uhr, so dass wir uns dann doch alle am Gemeinschaftshaus trafen. Alle angekommen, war Sigi über die Ladung in dem Auto seines Sohnes sehr erstaunt und mutmaßte, dass Kerstin und Michi überwältigt von der bevorstehenden Hochzeit auswandern wollten. Dies war jedoch schnell aufgeklärt: Die Fahrräder auf dem Dach sowie der weitere Inhalt waren für einen Abstecher nach Ostfriesland vorgesehen.

So machten wir uns denn mit vier Autos auf den Weg und kompensierten die fehlenden Absprachen über mögliche Raststätten per Handy, womit jedes Auto glücklicherweise ausgestattet war. Auf diese Weise vertrieben sich auch einige von uns die langweilige Zeit im Stau. In Bremen angekommen - wir fanden das Etap-Hotel auf Anhieb - testeten wir kurz die Zimmer (wer schläft denn nun oben? Seit wann übernachten Pärchen nicht gemeinsam im französischen Bett? wenn es schon keinen Schrank gibt, so wenigstens Fernseher und Dusche!), bevor wir uns mit dem Bremer Bus- und Straßenbahnverkehr vertraut

machten, der uns in die Innenstadt bringen sollte. Nachdem wir dies am ersten Abend getestet und mit 45 Minuten die kürzeste Anreise ausfindig gemacht hatten, war für die nächsten Tage klar: Diesen Weg legen wir täglich nur zweimal zurück, ein Umziehen oder Frisch machen zwischendurch, also zwischen TT und Kneipe bzw. Musical wurde gestrichen! (Dies erklärt auch die Verkleidung einiger TT-Fans am Sonntag, die sich für den anschließenden Musicalbesuch bereits morgens um acht in Schale geschmissen hatten.)

Am ersten Abend testeten wir dann bereits zwei Kneipen, die wir auch an den nächsten Abenden immer wieder aufsuchen sollten. Gut gestärkt und einigermaßen fröhlich erkannten wir dann kurz nach Mitternacht, dass die Bremer Stadtwerke mittlerweile ihren Betrieb eingestellt hatten und wir auf den Nachtbus angewiesen sein würden, der hier nachts immer im Kreis fährt. Kerstin S., Matthias, Jens und ich beschlossen, die zweite Kneipe noch nicht auszuprobieren, um am ersten TT-Tag noch fit zu sein und entschieden uns für den ersten Nachtbus um 0.30 Uhr. Dieser sollte am Hauptbahnhof losfahren. Nachdem wir diesen nach einem strammen Marsch und mehrmaligem Nachfragen gefunden hatten, schaffte Kerstin es auf wundersame Weise, uns in den richtigen Bus zu setzen (sogar die Richtung schien die richtige zu sein, wie sie das geschafft hat, ist allen anderen Beteiligten bis heute unverständlich!).

Im Bus entdeckten wir dann auf einer Anzeige, dass wir etwa an der 27. Haltestelle aussteigen müssten. Doch zu unserem Leidwesen wurde die Anzeige nach der

Hälfte der Fahrzeit weitergedreht und unsere Haltestelle verschwand von dieser. Da begannen wir doch, uns so unsere Gedanken zu machen. Als die Anzeige dann ganz ausfiel, hofften wir immer darauf, dass jemand auf den Halteknopf drückte, um den Namen der Station auf einem Schild am Straßenrand lesen zu können, damit wir nicht zu weit fahren. Denn uns war klar, dass wir wahrscheinlich nach einer Stunde wieder am Hauptbahnhof landen würden und dann vielleicht der Rest unserer Gruppe dort stand, um uns johlend in Empfang zu nehmen. Dies musste unbedingt verhindert werden! Deshalb ergriffen wir zum Schluss selbst die Initiative und drückten auf das Stop-Knöpfchen, wenn dies kein anderer Fahrgast für uns übernehmen wollte. Zu unserem großen Erstaunen kamen wir tatsächlich an und fanden auch den richtigen Fußweg zu unserem Hotel, der

zwecks einer kleinen Stärkung einen Abstecher über eine Sumpflandschaft samt Zaun zu einem bekannten schottischen Restaurant machte.

Am nächsten Morgen erfuhren wir dann, dass unsere zweite Gruppe wohl eine ähnliche Odyssee erlebt hat (ausgefallene Anzeige und so). Beim Frühstück trafen wir dann auf den Rest der TTC-Gruppe (Familie Leinweber war Samstag morgens angereist), sowie weitere TT-Freunde aus Gotha. Später (bei einem gemeinsamen Gute-Nacht-Bier mit Häänz) erkannten wir, dass dieses Hotel wohl ausschließlich mit TT-Fans belegt war. Deshalb wollten auch alle Leute gleichzeitig frühstücken (sofern sie nicht den Wecker eine Stunde zu früh gestellt hatten, nicht wahr, Jens!). Die Abende liefen dann alle ähnlich ab, nur



Die Staffeller Delegation bei den Europameisterschaften in Bremen 2000

den Nachtbus hat niemand von uns mehr benutzt!

Ach ja, wir waren ja noch beim TT! Die Sitze waren zu eng - man kann einfach nicht 10 Stunden Nonstop TT schauen - deshalb war der Jahrmarkt vor der Halle hervorragend, auch was die Verpflegung angeht - Matthias wollte ein Moorhuhn losen, Jochen hat es dann beim DerbyDay gewonnen - die Breitensportaktionen hat keiner von uns mitgemacht, außer Melanie Buder am Info-Stand besucht - das Musical war spannend.

Für die Endspiele haben wir uns nicht besonders interessiert. Am schönsten war die Stimmung in der Halle am ausverkauften Samstag, an dem noch an sechs Tischen gespielt wurde. An den nächsten Tagen wurde dann auf zwei bzw. einen Tisch reduziert. Bei sechs Spielen war es jedoch immer irgendwo spannend, so dass keine Langeweile aufkam. Richtig gebrodelt hat die Halle als gleichzeitig Roßkopf/Fetzner gegen die späteren Europameister Gatién/Chila mit einem Fuchs im Entscheidungssatz ausschieden und das junge deutsche Doppel Keinath (der eine Woche zuvor noch beim Osterturnier war)/Hielscher den

überraschenden Einzug ins Halbfinale schafften.

Montags wurde zwischen den Siegerehrungen im Einzel der langjährige Nationalspieler Steffen "Speedy" Fetzner von der deutschen Nationalmannschaft verabschiedet. Als wir erfuhren, dass montags das erste Spiel ein rein deutsches Damenhalbfinale zwischen Gotsch und Schöpp sein sollte, entschlossen sich einige von uns, eine Stunde länger zu schlafen, weil dann nach langem Geschupfe auch noch was zu sehen sei.

Vom vielen TT (und anderem) erschöpft, machten wir uns am 1. Mai in verschiedene Richtungen auf den Heimweg.

Sabine Reinhardt

TT - Sport rückläufig - was ist los?

Ja, was ist los in Sachen TT? Da geht die Zahl der Teams zurück, da werden Turniere (Kreis- u. Bez.- EM schon lange) schlecht besucht, da gibt es während der Runde hier und da Mannschaftsschwierigkeiten, Pokalspiele werden großenteils als lästiges "Muss" angesehen usw., usw.

Schauen wir uns doch die TT-Szene mal

im Hinblick a) auf Alter b) auf Motivation an; fangen wir bei den Oldies an: Wer noch den Schläger halten und auf den Beinen stehen kann, spielt und besucht gar die wöchentlichen Trainingsstunden. Da sieht es beim "Mittelalter" schon etwas dünner aus; Training nur, wenn die nächste Spielzeit unmittelbar bevorsteht oder man während der Runde laufend "eins auf den Hut

kriegt". Nachwuchsmangel zeichnet sich in den unteren Altersregionen ab, hier scheint die Motivation aber noch zu stimmen. Aber kaum wittert der Eine oder Andere "Höhenluft", hat ein überdurchschnittliches Spielniveau erreicht, schielt er schon nach schnödem Mammon, TT nur noch als Melkkuh. Vereinstreue? Was ist denn das, noch nie gehört.

Aber was sind die Gründe? Noch vor einigen Jahren platzte doch allenthalben die TT-Welt aus allen Nähten, gab es kaum noch weiße Flecken auf der TT-Landkarte. Und das noch vor den Zeiten von Rossi und Speedy. Im Gegenteil: Die Spitze im deutschen TT-Sport ist (schon vor R+S) stärker und auch breiter geworden. An der Entwicklung im Spitzenbereich kann es also nicht liegen. Hier fließen auch die nötigen Gelder, sei es bei der Förderung jugendlicher Spitzenspieler, sei es bei der Finanzierung hochklassiger Teams (nur geht dabei vielen Vereinen finanziell die Luft aus). Viele Spitzenspieler haben sich bei dieser Entwicklung zu regelrechten "Zugvögeln" entwickelt.

Der Rückgang (genau abzumessen an der Zahl der gemeldeten Teams) hat uns im TT-Kreis LM-Wb. spät erwischt. Auf Landesebene setzte diese Entwicklung schon früher ein. Vielleicht muss man einfach von einer gewissen Übersättigung ausgehen. Auch die äußeren Einflüsse (Computer, Internet usw.) sind noch vielfältiger geworden. Aber so wie seinerzeit das Fernsehen boomte und alles zur Seite zu drängen schien, so wird wohl auch hier nach einer gewissen Zeit alles aufs rechte Maß beschränkt werden.

Aber was ist zu tun? Ja, wir machen einfach die Bälle etwas größer und damit das Spiel langsamer, und schon wird alles besser. Und wenn man die Regeln hier und da noch ein bisschen ändert und überall etwas herumschnippelt, dann muss sich doch al-

les zum Guten wenden - oder?

Oder nein! Das sind alles (vielleicht berechnete) Schönheitskorrekturen, aber:

Jugendarbeit, Breitenarbeit in den Vereinen, das ist wichtig. Lasst doch die Zugvögel ziehen, lasst doch Vereine finanzielle Klimmzüge veranstalten. Irgendwann wird auch hier zwangsläufig das rechte Maß gefunden werden. Jugend- und Breitenarbeit kann bei vernünftiger Vereinsarbeit überall finanziert werden. Das ist doch auch die Aufgabe eines gemeinnützigen Vereins. Gelingt es dem einen oder anderen Verein einer Region, auch ganz oben mitzuspielen, so ist das um so schöner, kann aber doch nur die Ausnahme sein. Begeisterung für unseren Sport neu zu wecken (auch bei den manchmal etwas müden "Helden des Mittelalters", vor allem aber bei der Jugend), das muss die Devise sein. In welchen Zahlen sich das dann ausdrückt (seht, wir sind um soviel Prozent gewachsen - oder: oh, so ein Rückgang um soviel Teams oder Spieler), ist unerheblich.

Das waren einige unsortierte Gedankensplitter, vielleicht können sie als Denkanstoß dienen.

H.B. liest nicht mehr so gerne unsern Topspin, weil da immer so lange Beiträge von G.M. stehen. Vielleicht spielt er ja wieder für den Verein, wenn er nicht mehr so lange "Attickel" lesen muss. Deshalb breche ich hier abrupt ab.....

Moni
alias Gerhard Monreal

Pressespiegel

Hier ein Auszug der Presseberichte, die in den ersten 5 Monaten in der verschiedenen Blättern zu lesen waren und sich neben dem normalen Spielbetrieb auch mit unserem Osterturnier beschäftigten:

Bettina Ludwig eine Klasse für sich

*Staffel IV überrascht
Tabellenführer Münster*

Für den TTC Staffel geht es in der
Verbandsliga um Alles oder Nichts

Staffeler Kämpferherzen im Derby



*Erfolgsserie der Staffeler Damen
wurde in Langstadt gestoppt*

*Schafft es der
TTC Staffel V noch?*

Viel Licht und Schatten bei den
Damen-Mannschaften des TTC Staffel

*Ohne Anne Hecking
beginnen schlechte Zeiten*

Im Rheingau hängen auch für
Staffel die Trauben hoch

Pressespiegel

Sensationeller
Sieg von Staffel III
in Mörlenbach

TTC Staffel krönte
eine überaus
erfolgreiche Saison

Staffel I und Staffel II verabschieden sich von den Fans

*TTC Staffel holt
Bezirkspokal*

TTC Staffel dank 9:6-Sieg
Meister der Verbandsliga

TTC Staffel II traf es
knüppeldick: Gleich
zwei Niederlagen

Verbandsliga: Heißer
Kampf im Derby: Staffel
siegreich in Dorchheim

*Ranglistenspiele
beim TTC Staffel*

TTC Staffel nach zwei
Siegen Titelfavorit Nr. 1

Pressespiegel

Der TTC Grün-Weiß Staffel veranstaltet
an drei Tagen das 33. Internationale
Osterturnier und den Naspa-Jugend-Cup

Weiterer enormer Teilnehmer-
Rückgang in Staffel

*Osterturnier: TTC Staffel
hat hochkarätiges zu bieten*

Überlegenheit der Chinesen



*Qualität beständig,
Quantität lässt nach*

Sieger: Christopher Horn,
Sandra Ludwig, Sarah Textor

Heinz-Wolf-Halle:
Ping-Pong-Mekka

Gegen chinesische Macht kein Kraut gewachsen

Von Samstag bis Montag in Limburg
33. Osterturnier des TTC Staffel

HIER WIRD SICH GETRAUT



Ja! Ihr habt richtig gelesen!

**Kerstin Ott & Michael Armborst
heiraten!**

**Aus diesem Grund möchten wir alle
unsere Freunde zum Polterabend am**

21. Juni 2000

recht herzlich einladen!

**Wir treffen uns um 19 Uhr in der
Kurt-Schumacher-Straße 6 (Staffel)
zu einem kleinen Umtrunk.**

**Ist dann alles "umgetrunken",
machen wir uns auf den Weg
zur richtigen Polterparty
in die Grillhütte Staffel!**



... und da war da noch...

Nach der Ankündigung der Bundesregierung, künftig "Green-Cards" an ausländische IT-Spezialisten zu vergeben, wurden die Mitarbeiter durch folgenden Aushang informiert:

Liebe Mitarbeiter,

seit Anfang des Monats hat ein neuer Kollege die Arbeit in unserer DV aufgenommen. Herr Mahatma Fatal Error, ein Computerspezialist aus Indien hat seine Arbeit bereits erfolgreich begonnen. Hiermit setzen wir Sie über Neuerungen in Kenntnis :

Neue Rechner werden künftig mit dem Label "Inder Inside" versehen und mit dem Betriebssystem "Hindus 2000" ausgeliefert, bei dem anstelle einer Sanduhr ein animierter Guru erscheinen wird. Die neuen Rechner werden mit dem von Herrn Error entwickelten Mother-Theresa-Board ausgerüstet.

Des weiteren wird auf allen Rechnern das bisher genutzte Office-Paket durch "Kaste 98" ersetzt.

In diesem Zuge möchten wir sie bitten, Ihre Tastatur gegen eine ohne "Q" zu tauschen, da "Q" in Indien als heilig gilt und in der neuen Softwarelandschaft größtenteils unerklärlich interpretiert wird. Der bisherige MS Papierkorb wird durch Nirwana ersetzt, der Task Manager durch Maharadscha und der Desktop durch Taj Mahal abgelöst.

Beim Überprüfen Ihrer Festplatte Pausenprogramm "Moorhuhnjagd" ry-Chicken" ersetzt wurde. Für den zukünftig auf Explorer und Nets installieren, das zusätzlich mit eini wie Kamasutra 4.8, ausgerüstet ist. erscheint ein Punkt auf der Stirn



werden Sie feststellen, dass das gelöscht und durch "Flying Cur-Gang ins Indernet verzichten wir cape und werden Himalaya 3.7 gen nderaktiven Anwendungen, Beim öffnen dieser Programme Ihres PC.

Im Laufe der nächsten Monate werden wir die Oracle-Datenbank durch eine Delhi-Datenbank ersetzen.

den wir die Oracle-Datenbank

Folgende Software wird neu installiert : Grafikprogramm Brahmane 2.0, Kalender-Tool Krishna 1.1, Wörterbuch Shiva 7.3 und E-Mail-Tool Atman 3.1.

Weiter möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass der Begriff "Workflow" nicht mehr zulässig ist und durch den Begriff "Ganges" ersetzt wird.

Ihre DV

VOLVO



DER NEUE VOLVO V40

...HIER IST DER
SPORTWAGEN.

Wer Sport treibt, hat mehr vom Leben. Und wer mit dem neuen Volvo V40 zu seinem Vergnügen fährt, genießt mehr als einen Sportwagen. Er erlebt beeindruckende Schubkraft von einem 16-Ventiler. Ein Fahrwerk mit unglaublicher Präzision. Und er kann vorbildlicher Sicherheit vertrauen: dem einzigartigen SIPS-Sicherheitssystem, inkl. SIPS-Seitenairbags, serienmäßig. Testen Sie den neuen Volvo V40. Jetzt bei uns.

Autohaus Am Schlag GmbH
Volvo Vertragshändler

Autohaus Am Schlag GmbH - Höhenstr. 10 - 65549 Limburg